Bund Deutscher Kriminalbeamter

BDK Landesinfo zur Unterbringung der KI Idar-Oberstein

18.12.2015

Umzug nach Idar-Oberstein steht fest

Der BDK setzte sich in der Vergangenheit intensiv für die Belange der Belegschaft der Kriminalinspektion Idar-Oberstein ein und thematisierte in mehreren Infos die provisorische Unterbringung in der Heinrich-Hertz-Kaserne in Birkenfeld.

Nach aktuellem Stand soll die KI spätestens zum 01.04.2016 in das Gebäude „Alte Post“ am Eingang der Obersteiner Fußgängerzone nach Idar-Oberstein ziehen. Dieses Bürogebäude steht seit längerem leer und erfüllt die Ansprüche einer Kriminaldienststelle.

Der Behördenleiter des PP Trier, Polizeipräsident Schömann, verkündet anlässlich der Gesprächsreihe „Behördenleitung vor Ort“, dass ein entsprechender Mietvertrag unterschrieben worden sei.

Vorausgegangen war ein langer Entscheidungsprozess, wobei hier die Beste aller möglichen Optionen gewählt wurde. Auch die Mitarbeiterschaft der KI Idar-Oberstein plädierte geschlossen für einen bürgerfreundlichen Umzug nach Idar-Oberstein.

Zur Erinnerung: Die KI und PI Idar-Oberstein zogen im Februar 2014 aus ihrem eigentlichen Dienstgebäude zwecks Renovierung aus, jedoch ist mittlerweile allerfrühestens in 2 Jahren mit einer dortigen Fertigstellung zu rechnen. Im provisorischen Quartier Heinrich-Hertz-Kaserne in Birkenfeld wurde im September 2015 eine AfA eingerichtet und war seitdem nur über Waldwege erreichbar.

Der BDK begleitete diese Umzugsentscheidung nach Idar-Oberstein intensiv und begrüßt diese Entscheidung des Umzugs zum eigentlichen Dienstort Idar-Oberstein ausdrücklich.

Der Bezirksvorstand

Schlagwörter
Rheinland-Pfalz
diesen Inhalt herunterladen: PDF